

RB113
3114 DATENÜBERGABE ERHEBUNGEN

Stand 12.04.2024

Datenübergabe Erhebungen

1. Datenlieferungen an die Aufgabenträger

1.1 Regelmäßige Datenlieferungen

(1) Der Auftragnehmer hat nach Anhang 1 - Übersicht Datenlieferungen aus Erhebungen folgende Daten im CSV-, MS-Excel-Dateiformat oder als MS Access-Datenbank zu übermitteln:

- Bei Fahrgastzählungen über AFZS: Zählraten aus dem AFZS (nach Saldenausgleich) in Form von Einzeldatensätzen im standardisierten Dateiformat tages-, fahrzeug-, zugnummern- und haltstellenscharf über EDV gemäß **Anhang 2** dieses Dokuments
- Bei Fahrgastzählungen über AFZS: Transformationsquote je Linie und Monat (**RB113_3120_Spezifikation_AFZS**) unter Verwendung der in **RB113_4071_Dokumentationsvorlage** beigefügten Dokumentationsvorlage.
- Bei Fahrgastzählungen über AFZS: Einzelnachweis der Zugfahrten ohne vollständige auswertbare AFZS-Daten (Zählaustritte) unter Verwendung der in **Anhang 4** dieses Dokuments beigefügten Dokumentationsvorlage.
- Meldung der Schienenersatzverkehre, die 14 Tage oder länger andauern (**RB113_3112_Spezifikation_SEV**) unter Verwendung der in **Anhang 5** dieses Dokuments beigefügten Dokumentationsvorlage.

Die vorgenannten Datenformate gelten für die Vertragslaufzeit und sind bei Bedarf einvernehmlich fortzuentwickeln.

(2) Der Auftragnehmer übermittelt zum 15.01., 15.04., 15.07. und 15.10 jeweils für das vorangegangene Quartal Auswertungen auf der Betrachtungsebene der Aufgabenträger und Linie (Hochrechnung Zählraten auf die jeweilige Grundgesamtheit) nachfolgenden Kriterien:

- Summe der Einsteiger
- Summe der Aussteiger
- Summe der Personenkilometer

Jeweils am 15.01. eines Jahres sind die vorgenannten Auswertungen zusätzlich für das jeweils vorangegangene Kalenderjahr an die Auftraggeber zu übermitteln.

Der Auftragnehmer übermittelt dreimal jährlich Auswertungen auf der Ebene Zugzeitschicht und Laufwegabschnitt gemäß **RB113_4071_Dokumentationsvorlagen Tabellenblatt 33_Verkehrsnachfrage**

- zum 15.07. für den Abschnitt vom 01.01. bis zum kleinen Fahrplanwechsel eines Jahres sowie
- zum 31.01. für den Abschnitt vom kleinen zum großen Fahrplanwechsel des Vorjahres.

- zum 31.01. für den Abschnitt vom großen Fahrplanwechsel zum 31.12. des Vorjahres.
- (3) Im Falle verspäteter oder unvollständiger bzw. fehlerhafter Lieferung der in den Punkten (1) bis 0 genannten Daten kann der Auftraggeber eine Vertragsstrafe gemäß **RB113_4080_Minderungen_Vertragsstrafen** erheben. Die in den Punkten (1) bis 0 genannten Daten werden als gemeinsame Datenlieferung bewertet. Maßgeblich ist der Tag des Eingangs der vollständigen und fehlerfreien Daten beim Auftraggeber. Vorgenannte Liefertermine können bei Bedarf einvernehmlich geändert werden.

1.2 Übergabe von Daten aus manuellen Zählungen

- (1) Führt der Auftragnehmer manuelle Zählungen gemäß **RB113_3112_Spezifikation_SEV** durch, so ist der Stichprobenplan im CSV-, MS-Excel-Dateiformat oder als MS Access-Datenbank zu übermitteln:
- im Falle von SEV-Ersatzzählungen (**RB113_3112_Spezifikation_SEV, Kapitel 2**) spätestens am Tag vor Beginn der jeweiligen Erhebungsperiode
 - im Falle von AFZS-Ersatzzählungen (**RB113_3112_Spezifikation_SEV, Kapitel 3**) spätestens 14 Tage vor Beginn der jeweiligen Erhebungsperiode
- an die betreffenden Auftraggeber zu übermitteln.
- (2) Die Handzählungen sind nach dem Ende der jeweiligen Erhebungsperiode
- jeweils am 15. des Monats, der dem Ende der jeweiligen Erhebungsperiode folgt in Form von Einzeldatensätzen im standardisierten Dateiformat gemäß **Anhang 2** dieses Dokuments, separat mit Kennzeichnung „Handzählung“ versehen
- zu übermitteln.

Für die Übermittlung hochgerechneter Zählungen aus manuell durchgeführten Zählungen gelten im Übrigen die Regelungen gemäß **Kapitel 1.1, Punkte (2) und 0**

Die unter Punkt (2) genannten Daten werden als gemeinsame Datenlieferung mit den in **Kapitel 1.1, Punkte (1) bis 0** genannten Daten bewertet. Im Falle verspäteter oder unvollständiger bzw. fehlerhafter Lieferung gilt **Kapitel 1.1, Punkt (3)**.

1.3 Übergabe von Daten aus Befragungen

Führt der Auftragnehmer Fahrgastbefragungen gemäß **RB113_3110_Befragungen** durch, so sind

- der Stichprobenplan spätestens 14 Tage vor Beginn der jeweiligen Erhebungsperiode,
- die Befragungsdaten in Form von Einzeldatensätzen spätestens 4 Wochen nach Abschluss der jeweiligen Erhebungs- / -Fahrplanperiode,

- Ergebnisberichte, -tabellen und -datenbanken sowie statistische Parameter der Befragung spätestens 10 Wochen nach Abschluss der Befragungen

an die betreffenden Auftraggeber zu übermitteln. Sofern nicht anders vereinbart sind Daten in CSV-, MS-Excel-Dateiformat oder als MS Access-Datenbank und Berichte im PDF-Format zu übergeben.

Im Falle verspäteten oder unvollständigen bzw. fehlerhaften Lieferung kann der Auftraggeber eine Vertragsstrafe gemäß **RB113_4080_Minderungen bei Schlechtleistungen** erheben. Maßgeblich ist der Tag des Eingangs der vollständigen und fehlerfreien Daten bei den Auftraggebern.

Vorgenannte Liefertermine können bei Bedarf einvernehmlich geändert werden.

1.4 Datenlieferungen auf Anforderung durch die Auftraggeber

Auf Anforderung der Auftraggeber hat der Auftragnehmer einzelfallbezogen Auswertungen / Daten gemäß den in **RB113_3120_Spezifikation_AFZS** formulierten Anforderungen an die Datenmanagement- und Hochrechnungssoftware (z. B. Fehlerprotokolle, Protokolle zu Hochrechnungsergebnissen zum Zwecke des Nachweises der Einhaltung statistischer Vorgaben) zu übermitteln.

Die Auswertungen / Daten sind den Auftraggebern jeweils innerhalb von 14 Tagen zu übermitteln. Im Falle einer verspäteten oder unvollständigen bzw. fehlerhaften Lieferung können die Auftraggeber eine Vertragsstrafe gemäß **RB113_4080_Minderungen_Vertragsstrafen** erheben. Maßgeblich ist der Tag des Eingangs der vollständigen und fehlerfreien Auswertung / Daten bei den Auftraggebern.

Vorgenannte Lieferfrist kann bei Bedarf einvernehmlich geändert werden.

Datenlieferungen an Dritte

Die an Dritte (z. B. Verbundorganisationen) zum Zwecke der Einnahmenaufteilung der Verkehrsverbünde / Tarifkooperationen gemäß den in den jeweiligen Verbundeinnahmenaufteilungsverträgen vorgegebenen Regelungen zu übermittelnden Daten sind auf Anforderungen auch an die betreffenden Auftraggeber zu übermitteln.

Anhang 1 – Übersicht Datenlieferungen aus Erhebungen

Zeile	Was?	Wie?	Bis wann?	An Wen?
Zählung				
1	Einzeldatensätze	gemäß RB113_3120 und RB113_3121	Wöchentlich bis zum Mittwoch Folgewoche	Auftraggeber (Einsichtnahme durch die Verbundgesellschaft im MDV-Gebiet im Rahmen der EAV-
		gemäß RB113_3114, Anhang 2 & Anhang 3		Prüfungen möglich)
		(csv-Datei)		
2	Einzeldatensätze		Monatlich bis zum 15. des Folgemonats	
3	Transformations- bzw.	gemäß RB113_3120, Kapitel 4.3	Monatlich bis zum 15. des Folgemonats	Auftraggeber
4	Verwertungsquote			
5	Tabelle mit Rohdatenfehlern	gemäß RB113_3120, Kapitel 4.2	Monatlich bis zum 15. des Folgemonats	Auftraggeber
6	Spezielle Ergebnisse/Auswertungen für EAV	gemäß RB113_3114	Unterjährig 8 Wochen nach Abschluss einer Zählperiode; zum 31.01. des Folgejahres	Auftraggeber
		a) i.V.m. RB113_3120, Kapitel 2.3 und MDV-Handbuch		

¹ Die Kategorien „Einzeldatensätze“ (monatlich), „Transformations- bzw. Verwertungsquote“ und „Tabelle mit Rohdatenfelder“ werden als gemeinsame Datenlieferung bewertet.

Befragung				
7	Stichprobenplan	csv-Datei	Spätestens 14 Tage vor Beginn der jeweiligen Erhebungsperiode	Auftraggeber,
8	Einzeldatensätze	csv-Datei	4 Wochen nach Ende der Erhebungsperiode bzw. Zwischenlieferung innerhalb von 4 Wochen nach Ende einer Erhebungswelle	Auftraggeber (Einsichtnahme durch die Verbundgesellschaft im MDV-Gebiet im Rahmen der EAV-Prüfungen möglich)
9	Ergebnisberichte, Ergebnistabellen /-datenbanken,	gemäß RB113_3111, Kapitel 1	31.03. des Folgejahres	Auftraggeber (Einsichtnahme durch die Verbundgesellschaft im MDV-Gebiet im Rahmen der EAV-Prüfungen möglich)
10	Spezielle Ergebnisse / Auswertungen für EAV	gemäß RB113_3114, Kapitel 2 (xlsx-Datei)	15.02. des Folgejahres	Auftraggeber
11	statistische Parameter Befragung	gemäß RB113_3114, Kapitel 2 (csv-Datei bzw. xlsx-Datei)	15.02. des Folgejahres	Auftraggeber

SEV				
12	Meldung der Schienenersatz-verkehre (>= 14 Tage)	gemäß RB113 _3114, Anhang 5 (xlsx-Datei)	Monatlich bis zum 15. des Folgemonats	Auftraggeber

Anhang 2 – Schnittstelle Einzeldatensätze Personenzählung

Spalten- bezeichnung	Datentyp	Anmerkung
ZUGNR	Ganzzahl	FahrtID gemäß Fahrplandaten
ZUGNR_BETR	Ganzzahl	FahrtID betrieblich
DATUM	Datum/Zeit	Kalendertag an dem die Zählfahrt begonnen wurde
LFDNR_HALT	Ganzzahl	Aufsteigende, fortlaufende Nummerierung der Haltestelle der Zählfahrt, $i = 1 \dots n$ <i>wobei $i = 1$ der Starthaltestelle der jeweiligen Zählfahrt entspricht</i>
IBNR	Ganzzahl	Internationale Bahnhofsnummer (IBNR) ohne Ländercode und Prüfziffer der Haltestelle i (5-stellig)
DS100	Text	DS100-Kürzel der Haltestelle (i)
NAME_HALT	Text	Bezeichnung der Haltestelle (i)
SOLL_ANKUNFT	Datum/Zeit	Ankunftszeit an der Haltestelle (i) gemäß SOLL-Fahrplan
SOLL_ABFAHRT	Datum/Zeit	Abfahrtszeit an der Haltestelle (i) gemäß SOLL-Fahrplan
SOLL_DISTANZ	Realzahl	Distanz zur nächsten Haltestelle (i + 1) in km gemäß GFD-Kilometrierung (Hinweis: Entfernungsangaben sind mit Auftraggeber abzustimmen)
EINSTEIGER	Realzahl	Einsteiger an der Haltestelle (i)
AUSSTEIGER	Realzahl	Aussteiger an der Haltestelle (i)
BESETZUNG_1KL	Realzahl	sofern gesondert erfasst: Besetzung 1. Klasse bei Abfahrt von der Haltestelle (i) sofern nicht gesondert erfasst: 0-Wert, in [BESETZUNG_2.KL] ist Besetzung nach Abfahrt von Haltestelle (i) für das gesamte Fahrzeug auszuweisen
BESETZUNG_2KL	Realzahl	Besetzung 2. Klasse bei Abfahrt von der Haltestelle (i)
FZNR	Ganzzahl	Eindeutige ID zur Kennzeichnung des Zählfahrzeuges
PLAETZE_1KL	Realzahl	Anzahl Sitzplätze in der 1. Klasse im Zählfahrzeug
PLAETZE_2KL	Realzahl	Anzahl Sitzplätze in der 2. Klasse im Zählfahrzeug
AUSLASTUNG	Realzahl	Auslastung des Fahrzeuges zwischen den Haltestellen (i) und (i+1) $(([BESETZUNG_1.KL] + [BESETZUNG_2.KL]) / ([PLAETZE_1KL] + [PLAETZE_2KL]))$
PKM	Realzahl	Personenkilometer für die Strecke zwischen den Haltestellen (i) und (i+1) $(([BESETZUNG_1.KL] + [BESETZUNG_2.KL]) \times [SollDistanz])$

Anhang 3 – Schnittstelle Einzeldatensätze Fahrradzählung

Spalten- bezeichnung	Datentyp	Anmerkung
ZUGNR	Ganzzahl	FahrtID gemäß Fahrplandaten
ZUGNR_BETR	Ganzzahl	FahrtID betrieblich
DATUM	Datum/Zeit	Kalendertag an dem die Zählfahrt begonnen wurde
LFDNR_HALT	Ganzzahl	Aufsteigende, fortlaufende Nummerierung der Haltestelle der Zählfahrt, $i = 1 \dots n$ <i>wobei $i = 1$ der Starthaltestelle der jeweiligen Zählfahrt entspricht</i>
IBNR	Ganzzahl	Internationale Bahnhofsnummer (IBNR) ohne Ländercode und Prüfziffer der Haltestelle i (5-stellig)
DS100	Text	DS100-Kürzel der Haltestelle (i)
NAME_HALT	Text	Bezeichnung der Haltestelle (i)
SOLL_ANKUNFT	Datum/Zeit	Ankunftszeit an der Haltestelle (i) gemäß SOLL-Fahrplan
SOLL_ABFAHRT	Datum/Zeit	Abfahrtszeit an der Haltestelle (i) gemäß SOLL-Fahrplan
SOLL_DISTANZ	Realzahl	Distanz zur nächsten Haltestelle ($i + 1$) in km gemäß GFD-Kilometrierung (Hinweis: Entfernungsangaben sind mit Auftraggeber abzustimmen)
EINSTEIGER_F	Realzahl	Einsteiger Fahrräder an der Haltestelle (i)
AUSSTEIGER_F	Realzahl	Aussteiger Fahrräder an der Haltestelle (i)
BESETZUNG_F	Realzahl	Besetzung Fahrräder bei Abfahrt von der Haltestelle (i)
FZNR	Ganzzahl	Eindeutige ID zur Kennzeichnung des Zählfahrzeuges
PLAETZE_F	Realzahl	Anzahl Plätze für Fahrräder im Zählfahrzeug
FKM	Realzahl	Fahrradkilometer für die Strecke zwischen den Haltestellen (i) und ($i+1$) $[BESETZUNG_F] \times [SOLL_Distanz]$

Anhang 4 – Dokumentationsvorlage Einzelnachweis AFZS-Zählausfälle**AFZS-Transformationsquote
Oktober 2020****Blatt 2: Einzelnachweis Zugfahrten ohne vollständig auswertbare AFZS-Daten**

Im Feld "Grund_Zaehlausfall" sind gemäß den in **RB113_3120_Spezifikation_Automatische_Fahrgastzählsysteme**, Kapitel 4.3.12. definierten Sachverhalten folgende Eintragungen vorzunehmen

1 = Keine Soll-Fahrplanfahrt im Sinne **RB113_3120_Spezifikation_AFZS**, Kapitel 4.5., Absatz 3 und 4

2 = Zugfahrt nicht vollständig auswertbar im Sinne **RB113_3120_Spezifikation_AFZS**, Kapitel 4.5., Absatz 3 und 4

Linie	Fahrtnummer	Datum	Grund_Zaehlausfall	FZNR
RB 76	27125	06.10.2020	1	1234567-899
RB 78	27126	06.10.2020	1	1234567-890
RB 78	18157	15.10.2020	2	1234567-890

Anhang 5 – Dokumentationsvorlage Meldung SEV länger 14 Tage

Meldung SEV Jahr 2020

Das Dokument ist jeweils für ein Kalenderjahr zu erstellen und monatlich aktualisiert an die Aufgabenträger zu übermitteln
SEV-Zeiträume die über ein Kalenderjahr hinaus andauern (z. B. vom 27.12.2019 bis 15.01.2020) sind jeweils für beide Kalenderjahre zu melden (Dopplung der Meldung)

betroffene Linie	betroffene Fahrt- nummern [Anzahl]	SEV-Abschnitt		SEV-Zeitraum			Bekanntgabe SEV- Fahrplan [Datum]	frühest mgl. Beginn SEV- Zählung [Datum]	verfügbarer Zeitraum SEV- Zählung			Durchführung SEV-Zählung [ja/nein]
		von [DS100]	nach [DS100]	ab [Datum]	bis [Datum]	Dauer [Anzahl Tage]			ab [Datum]	bis [Datum]	Dauer [Anzahl Tage]	
S 1	2	LAA	LBB	07.01.2020	15.02.2020	40	01.01.2020	30.01.2020	30.01.2020	15.02.2020	17	Ja
S 1	10	LAA	LBB	15.06.2021	14.07.2020	29	05.06.2020	04.07.2020	04.07.2020	14.07.2020	11	Nein
S 2	20	LBB	LCC	01.11.2020	13.12.2020	43	01.10.2020	01.11.2020	01.11.2020	13.12.2020	43	Ja

Diese Vorlage enthält fiktive Beispiele